

Kampagne "Zivile Sicherheitspolitik - Sicherheit neu denken"

Ab 2020 bis 2040 ist eine neue langfristige Kampagne geplant: „Sicherheit neu denken – Von der militärischen Sicherheit zur zivilen Sicherheit!“. Dieses Konzept, diese Kampagne möchte ich hier kurz vorstellen. Es wurde im wesentlichen von der Evangelischen Badischen Landeskirche („Arbeitsstelle Frieden“) seit 2015 entwickelt. Dabei waren in Arbeitsgemeinschaft Friedensorganisationen beteiligt, wie der Bund für Soziale Verteidigung (BSV), pax christi, ohne Rüstung leben, gewaltfrei konkret, DFG-VK.

Die Kampagne wurde mit der sogenannten Scenariotechnik entwickelt, angelegt auf 20 Jahre von 2020 bis 2040 mit zeitlichen Meilensteinen. Ein wesentlicher Bereich der insgesamt 5 gesellschaftlichen Bereiche ist die Konversion der Bundeswehr und der Rüstungsindustrie. Es soll eine breite zivilgesellschaftliche Bewegung angestoßen werden, vergleichbar der „Erlassjahr“-Kampagne oder dem Atomausstieg.

Ziel des Szenarios in einem Satz: „Die Möglichkeiten gewaltfreier Selbstbehauptung einer demokratischen und an den Menschenrechten orientierten Gesellschaft aufzuzeigen und Wege eines mittelfristigen Umstiegs von der militärischen zu einer gewaltfreien Friedenssicherung zu entwerfen“.

Es werden drei **Scenarien bis 2040** beschrieben („Trend-, Negativ-, Positiv-Szenario“).

Beim **Negativszenario** kommt es zur Eskalation eines Regionalkonfliktes zu einem Weltkrieg oder einem Krieg aus Versehen, z. B. in Europa. Beim **Trendscenario** führen die immensen Rüstungsausgaben weltweit zu Hunger und Verelendung und lösen vermehrt Gewaltkonflikte aus. Beim **Positivszenario** gibt es immer mehr Länder ohne Armeen; Ressourcenersparnis; Wohlstandssteigerung für alle; Zivile Konfliktbearbeitung.

Das **Positivszenario** zeigt Wege auf, welchen Beitrag Deutschland zu einem Übergang von einer militärischen Verteidigung zu einer zivilen Sicherheitspolitik bis zum Jahr 2040 leisten kann. Kontakt zu MdB's spätestens ab 2020. Ein **Meilenstein ist 2025**, da soll sich der Bundestag für die Umsetzung des Konzeptes entscheiden. **Faktengrundlagen** sind u.a. der 4. Bericht der Bundesregierung 2017 zur Umsetzung des Aktionsplans „Zivile Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedenskonsolidierung“ und das Leitbild „Krisen verhindern, Konflikte bewältigen, Frieden fördern“ (Bundesregierung 2014). Das Konzept wurde auch mit verschiedenen Expert*innen diskutiert, auch z.B. mit Soldaten.

Basis sind 5 gesellschaftliche Bereiche oder „Säulen“:

- 1. Gerechte Außenbeziehungen** (Stichworte: Globale soziale Marktwirtschaft, Fairer Rohstoffhandel, Klimaverträglicher Lebensstil, Starke Beiträge in UN-Fonds),
- 2. Nachhaltige EU-Nachbarschaft** (Stichworte: „Marshall-Plan“ mit Afrika und dem Nahen Osten, Friedens- und Sicherheitsarchitektur, Wirtschafts- und Sicherheitspartnerschaft EU-EAWU/ Russland),
- 3. Friedenslogische Sicherheitsarchitektur** (Gemeinsame Sicherheit, EU (GSVP), OSZE (Polizei), NATO (Deutschland als rein ziviler Akteur), UNO (demokratisiert),
- 4. Resiliente Demokratie**, also widerstandsfähige Demokratie (Stichworte: Friedensbildung, Zivile Krisenprävention, Zivile Friedensdienste, Einüben von zivilem Widerstand, Mediationszentren, Resilienz gegen Terror),
- 5. Konversion der Bundeswehr** (Überwindung des Mythos der Gewalt, Qualifizierung von Soldaten für Polizei und Katastrophenschutz, Ausbau des Techn. Hilfswerks, Konversion der Rüstungsindustrie).

Generell sind alle Punkte offen für Kritik, Berücksichtigung veränderter Gegebenheiten.

Die **Kurzfassung des Konzepts mit 35 Seiten kann hier am Infotisch mitgenommen werden. Sie ist auch kostenlos bestellbar oder nachzulesen, siehe link. Das ausführliche Buch kostet 9,95 Euro** (168 Seiten) und enthält eine große Zahl von positiven Beispielen als Beleg zur Veranschaulichung, sowie eine detaillierte Ausarbeitung einzelner Themenkomplexe. Nachzulesen, Kontakt:

https://www.ekiba.de/html/content/szenario_sicherheit_neu_denken.html

(Redebeitrag Antikriegstag am 31.8.2019 in Erlangen, Manfred Diebold, DFG-VK und EBF)